

## Tomáš Káňa

### Illokutive Kraft der Quellenangaben in Rundfunknachrichten

„Nachrichten sind gewerblich gefertigte Geschichten“ schrieb Gaye Tuchman in seinem Werk „Making News“ (1978). Diese „Geschichten“ unterliegen in der professionellen journalistischen Arbeit den drei wichtigsten Qualitätskriterien: Objektivität, Sachlichkeit und Neutralität.

Detaillierter betrachtete Lutz M. Hagen (1995) dieses Phänomen, indem er acht grundlegende Qualitätskriterien für jede Nachricht ausarbeitete: Menge, Relevanz, Richtigkeit, Transparenz, Sachlichkeit, Ausgewogenheit, Vielfalt und Verständlichkeit. Diese Qualitätskriterien lassen sich in etwa mit den Griceschen Kommunikationsprinzipien vergleichen:

<b>Grice: Prinzip</b>	<b>Hagen: Kriterium</b>
<p><b><u>Quantitätsprinzip</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mache deinen Gesprächsbeitrag so informativ wie es erforderlich ist!</li> <li>- Mache deinen Beitrag nicht informativer als erforderlich!</li> </ul>	<p><b><u>Menge</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Propositionen (van Dijk), die im Text beinhaltet werden müssen, um die Nachricht transparent zu machen.<sup>1</sup></li> <li>- Präsuppositionen, die im Nachrichtentext nicht beinhaltet werden (müssen).<sup>2</sup></li> </ul>
<p><b><u>Relevanzprinzip</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bleib beim Wesentlichen!</li> </ul>	<p><b><u>Relevanz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das W-Schema (Antwort auf die „W-Fragen“)<sup>3</sup></li> </ul>
<p><b><u>Qualitätsprinzip</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Versuche deinen Beitrag wahrheitsgemäß zu machen!</li> <li>- Sage nichts, wovon du glaubst, es sei unwahr!</li> <li>- Sage nichts, wofür du keinen angemessenen Nachweis hast!</li> </ul>	<p><b><u>Richtigkeit</u></b></p> <p><b><u>Wahrheit</u></b><sup>4</sup></p> <hr/> <p><b><u>Genauigkeit</u></b><sup>5</sup></p> <hr/> <p><b><u>Transparenz</u></b><sup>6</sup></p>
<p><b><u>Ausdrucksprinzip</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rede klar und deutlich!</li> <li>Vermeide verhüllende Ausdrucksweisen!</li> <li>Vermeide Mehrdeutigkeit!</li> <li>Fasse dich kurz!</li> <li>Rede wohlgeordnet, planvoll, konsequent,...!</li> </ul>	<p><b><u>Verständlichkeit</u></b><sup>7</sup></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl für das Publikum allgemein verständlicher sprachlicher Mittel</li> </ul>

<sup>1</sup> vgl. Hagen, 1995, S 60ff.

<sup>2</sup> ebd., S. 64 ff.

<sup>3</sup> ebd., S 86 ff.

<sup>4</sup> ebd., S 106ff.

<sup>5</sup> ebd.

<sup>6</sup> ebd., S. 113 ff.

<sup>7</sup> ebd., S. 129ff.

<i>inhaltsbezogene (und textsortenspezifische)</i> <b>Kriterien</b>	<b>Sachlichkeit</b>
	<b>Ausgewogenheit</b>
	<b>Vielfalt</b>

Diese allgemeinen Prinzipien sind maßgebend für die sprachliche Wiedergabe der „gewerblichen Geschichten“, sie steuern also die sprachliche Realisierung der Nachrichteninhalte.

Der Inhalt jeder Nachricht soll – laut journalistische Fachliteratur – die Antworten auf einige **W-Fragen** beinhalten. „Eine Nachricht (...) muß mindestens über vier W's informieren: **Was, Wer, Wann, Wo**. Meistens werden ein fünftes und ein sechstes W genannt: **Warum** und **Wie**, mitunter sogar ein siebtes: **Woher**.“ (Hagen, 1995)

Gesehen aus dem Blickwinkel der Semantik, können wir jede Nachricht als eine Makroproposition bezeichnen: Die ersten vier W's (was, wer, wann, wo) entsprechen den Komponenten einer Proposition. Akteure, Erfahrende und Personen entsprechen dem **Wer**, ihre Relation – das Verbkonzept/[Prädikat] – entspricht dem **Was**. Das **Wann** und **Wo** korrespondiert mit Zeit- und Ortsangaben. (...) Die W-Regel bedeutet nicht, dass eine Nachricht nur eine Proposition enthält, sondern dass es jeweils ein zentrales W jeden Typs gibt und sich eine Nachricht um diese zentrale W-Kombination herum aufbaut. Sie ist die oberste Makroproposition einer Nachricht: **das Ereignis**.

Die übrigen drei W's benennen keine propositionalen Argumente sondern ganze Propositionen. Das **Warum** fragt nach den Ursachen, (...) das **Wie** fragt nach den Details, und (...) schließlich das **Woher** fragt nach den Quellenangaben.”<sup>8</sup>

Sehen wir uns jetzt das mehr oder weniger fakultative, zusätzliche „W“ in den Nachrichten an, nämlich die Quellenangabe (weiter nur QA).

Als Korpus für die Untersuchung dienten Nachrichtensendungen zweier öffentlich-rechtlicher Sender in Österreich und in Tschechien – Ö3 und CRo 1.

### **Definition der Quellenangabe**

Wie schon oben erwähnt, ist die QA eine zusätzliche Proposition, die den Informationsgehalt der Nachricht erweitert.

Die QA steht außerhalb der Beschreibung des Sachverhaltes. Der Sachverhalt ist von der QA unabhängig. Die QA kann isoliert (ohne die Beschreibung des Sachverhaltes) nicht stehen.

---

<sup>8</sup> Hagen, 1995, S. 86.

Die QA ist eine pragmatische Einheit, keine strukturelle Einheit der sprachlichen Oberfläche.

Die QA ist im Nachrichtentext diejenige Passage, die:

- die Quelle (Urheber) der Beschreibung eines Sachverhaltes/Aussage bezeichnet (oder im Falle der ellidierten Quellen auf den Urheber deutet)
- aus dem Nachrichtentext weglassbar ist, ohne dass die Beschreibung des Sachverhaltes/Aussage ihren semantischen Gehalt verliert
- im Nachrichtentext umstellbar ist, solange sie vor in oder nach der Aussage, die sie kennzeichnet, steht
- transformierbar ist in die Form: „Die [Quelle XY] gibt folgendes an: ‘...’“

Aus der Definition der QA geht hervor, dass die QA eine nur pragmatisch erfassbare Entität darstellt. Deswegen nimmt sie keine einheitliche Form auf der sprachlichen Oberfläche an.

Wenden wir uns jetzt einem Aspekt der QA, nämlich ihrer illokutiven Kraft, zu. Die QA lassen sich nach ihrer Lexikalisierungen in semantische Klassen aufteilen.

Die folgende Aufteilung in zehn Hauptklassen stützt sich auf die Hypothese, dass ein aufmerksamer Zuhörer die Aussagen P aufgrund der QA einer dieser zehn Kategorien zuordnen würde.<sup>9</sup> Diese Aufteilung basiert auf dem semantischen Gehalt der (präsupponierten oder realisierten) Prädikate, aus ihnen ist die Illokution des ursprünglichen Sprechers (hier: der Quelle) ersichtlich.

Die Basis der Hauptklassen bilden Archiseme dieser Prädikate.

In diesem Zusammenhang müssen wir vorausschicken, dass die 10. Klasse (STELLUNG ZEIGEN) eine heterogene Gruppe von Prädikaten darstellt. Wir sind allerdings der Ansicht, dass sie alle ein gemeinsames Sem "der Meinung sein" beinhalten.

Größere Hauptklassen gliedern wir noch in Subklassen. Auch hier muß darauf hingewiesen werden, dass die Gliederung nicht erschöpfend ist. Die (präsupponierten) Prädikate könnten bis in die Kleinstgruppen, wie z.B. Klasse 6 oder 7, atomisiert werden. Dies würde unausweichbar zu einer Unübersichtlichkeit führen.

		Ö3		ČRo 1	
		Frequenz		Frequenz	
		abs.	%	abs.	%
1.	<b>SPRECHEN</b>	140	35	128	34
2.	<b>BERICHTEN</b>	144	36	58	15
3.	<b>ÖFFENTLICH AUSSAGEN</b>	20	5	62	16

<sup>9</sup> Zur Bestätigung oder Widerlegung dieser Hypothese wäre eine langwierige empirische Untersuchung notwendig, die weit über die Möglichkeiten eines Autors hinausgehen.

4.	NACHDRÜCKLICH AUSSAGEN	4	1	3	1
5.	DETAILS SAGEN	17	4	62	16
6.	KURZ ANSPRECHEN	1	0,3	2	0,5
7.	ZUSAMMENFASSEN	6	1,7	2	0,5
8.	REAGIEREN	11	3	24	6
9.	APPELLIEREN	11	3	5	1
10.	MEINEN	44	11	40	10
		398	100	386	100

### Semantische Hauptklassen der QA

Im Folgenden werden in den einzelnen semantischen Klassen die Tabellen mit deutschen und tschechischen Äquivalenten der (möglichen) Realisierungen angeführt. **Fettschrift** kennzeichnet, dass diese Realisierung im Korpus tatsächlich festgestellt wurde. In *Kursiv* werden Vorschläge für nichtgefundene Belege angegeben. Die Belege werden in der linken Spalte (deutsche Parallele) nach ihrer Frequenz absteigend geordnet.

#### 1 SPRECHEN/SCHREIBEN

Mit der Aussage QA sagt der Sprecher R, daß die Q etwas akustisch (oder graphisch) äußert (=sagt oder schreibt).

SAGEN:

Ö3		ČRo 1	
Q sagt		Q říká	
So Q		<i>Tolik Q</i>	
Q:		Q:	
Laut/für (= Q sagt)		<b>Podle QA</b>	
Q meldet		<i>Q hlásí</i>	
Q spricht (von)		<b>Q hovoří (o)</b>	
Soweit Q		<i>Tolik Q</i>	
Laut Angaben (= Q gibt an)		<b>Podle údajů</b>	
Q formuliert		<i>Q formuluje</i>	
Q teilt mit		<b>Q sděluje</b>	
Q spricht sich aus		<i>Q se vyslovuje</i>	
Nach Darstellung (= Q stellt dar)		<b>Q popisuje</b>	
deponieren			

#### Beispiele:

Die ... Expertengespräche würden einige Fragen klären, **sagte** die Außenministerin sinngemäß. Jak **řekl** ministr..., blíží se tak ochrana cestovních kanceláří... "Cestovní kancelář je povinna sjednat pojištění..."

-----

Vor allem die Zahl der Arbeitenden muss **laut** UNO stabil bleiben.

**Podle** analytika společnosti Wood and co. T.K., skutečnosti odpovídá cena 150 miliard. Kč. "Reálná cena je někde kolem 150 miliard..."

-----

(...) Die tunesische Regierung **spricht** von einem Unfall.

O tom **hovoří** zástupce policejního ředitele J.V. "..."

Wenn die Q eine Drucksache ist, dann wird die Tatsache, dass die Information in dieser Q beinhaltet ist, lexikalisch folgendermaßen ausgedrückt:

SCHREIBEN:

Ö3		ČRo 1	
	<b>Laut Q</b>		<b>Podle Q</b>
	<b>Q zeigt</b>		<i>Q ukazuje</i>
	<b>Aus der Q geht hervor</b>		<b>Z Q vyplývá</b>
	<b>Q ergibt</b>		-"-
	<i>Q schreibt</i>		<b>Q píše</b>
	<b>Q zitiert</b>		<i>Q cituje</i>
	<b>Es heißt in der Q (= Q schreibt; aus der Q geht (wörtlich) hervor)</b>		<i>V Q se praví</i>
	<b>Die Q lautet (Q ergibt)</b>		<i>Q zní</i>

### Beispiele

(...) Das **geht aus** einer aktuellen IMAS-Umfrage hervor.

(...) **Vyplývá** to z výsledků šetření komise...

## 2 BERICHTEN

Der Sprecher R sagt, daß ein Sprecher Q den Sachverhalt „schriftlich oder mündlich“ in erster Linie jedoch“sachlich mitteilt“<sup>10</sup>

Ö3		ČRo 1	
	<b>Q:</b>		<b>Q:</b>
	<b>Q berichtet (Bericht von Q)</b>		<b>Q přináší zprávu</b>
	<b>Q meldet sich</b>		<b>Q se hlásí</b>
	<b>Q informiert</b>		<b>Q informuje</b>
	<b>Q ist</b>		<b>Q je</b>
	<i>Q verfolgt</i>		<b>Q sleduje</b>
	<i>Q telefoniert</i>		<b>Q telefonuje</b>
	<i>Q stellt fest</i>		<b>Q zjišťuje</b>
	<i>Q hat das Wort</i>		<b>Q má slovo</b>
	<i>Q sieht (verfolgt)</i>		<b>Q vidí</b>

### Beispiele:

Aus Bonn für Ö3 V.O.: "..."

0

-----

Ö3 Reporter E.W. **berichtet**: "..."

ORF - rakouský rozhlas a televize ... **přinesly zprávu**, že Svobodní chtějí... zahájit vyjednávání...

-----

Aus Italien **meldet sich** jetzt unser Korrespondent A.P. : "..."

Z Paříže **se hlásí** zvláštní zpravodaj RŽ J.Š.: "..."

-----

<sup>10</sup> DUDEN, S. 237.

### 3 ÖFFENTLICH/OFFIZIELL AUSSAGEN

Der Sprecher R sagt, dass die Quelle Q einen Sachverhalt öffentlich und/oder offiziell mitteilt(e).

Ö3		ČRo 1	
	<b>Q gibt P bekannt</b> (= Resultat: P ist bekannt/ wir erfahren)		<b>Q uvádí</b>
	<b>Q kündigt an (Ankündigung von Q)</b>		<i>Q ohlašuje</i>
	<b>Q erklärt</b>		<b>Q prohlašuje</b>
	<b>Q verlautbart</b>		<b>Q oznamuje</b>
	<i>Q lüftet Geheimnis/verrät</i>		<b>Q prozrazuje</b>
	<i>Q meldet/richtet aus</i>		<b>Q vzkazuje</b>

#### Beispiele:

(...) Das **hat** die Agentur APA vor kurzem **bekannt gegeben**.  
Prognózy **uvádějí** nový nárůst...

---

Die Firma **erklärte** heute, dass ...  
Ministr C. **prohlásil**, že podporuje myšlenku obnovit (...) provoz...

Das tsch. Außenministerium **hat... verlautbart**, das Votum habe nur empfehlenden Charakter, betont A.P., Sprecher des Tsch...

(...) S odvoláním na letištní zdroje to bez bližších podrobností **oznámila** agentura AFP.  
----

### 4 NACHDRÜCKLICH AUSSAGEN

Der Sprecher R sagt, dass die Quelle Q großen Wert darauf legt, dass der Sachverhalt richtig verstanden wird.

Ö3		ČRo 1	
	<b>Q betont</b>		<b>Q zdůrazňuje</b>

#### Beispiele:

Die Tschechische Regierung stehe nicht unter Verkaufsdruck. Im Gegenteil, **betonte** Regierungschef M.Z....

Vicekancléřka Ries-Passerová **zdůraznila**, že...

----

Zu dieser kleinen Klasse können selbstverständlich auch die Prädikate **bekräftigen/**

**dosvědčit/stvrdit/podtrhnout** gezählt werden. Aus dem Kontext heraus handelt es sich bei dem

Beleg aber auch um eine Reaktion:

Die Generalsekretärin M. Rauch-Kallat **bekräftigte** in der Zeit im Bild 2 noch einmal den Weg von W.Sch.: "...und wir wollen sehr klar in diese Auseinandersetzung gehen und ... nur wer die ÖVP in der Regierung haben will, muss sie auch wählen."

Aus diesem Grund siehe Klasse 8.

## 5 DETAILLIERT AUSSAGEN

Der Sprecher R sagt, dass die Quelle Q Details/Einzelheiten/ergänzende Informationen zu einem Sachverhalt liefert.

Ö3	ČRo 1
Einzelheiten von Q	Q má podrobnosti/více informací
Mehr von Q (= Q sagt mehr)	Více Q
Q mit Details/Details von Q	Q připojuje podrobnosti
Q ergänzt	Q doplňuje/ dodává
Q erklärt (Offiziell siehe öff)	Q vysvětluje
Q erläutert	Q objasňuje
Q macht klar	Q objasňuje/vysvětluje
Argumente von (Q argumentiert)	Q argumentuje/ zdůvodňuje
Q fügt hinzu	Q řekne/sdělí/připojí/telefonuje k tomu/podobnosti/více
Q setzt fort	Q pokračuje
Q stellt weitere Einzelheiten fest/ermittelt	Q zjišťuje bližší/další okolnosti/informace
Q weiss mehr	Q ví více
Q interessiert sich für Einzelheiten	Q se zajímá o podrobnosti

### Beispiele:

**Einzelheiten** von und mit P.M.: "..."

**Podrobnosti má** spolupracovník RŽ ve W. O.B.

-----

**Mehr** über Weihnachten in Rom von H.J-R: "..."

**Vice** O.K. ČRo Washington: "..."

-----

**M.Z. mit den Details:** "..."

(...) **Podrobnosti připojuje** náš spolupracovník Z.M.: "..."

-----

... und der Wiener Oberrabbiner **ergänzt:** "..."

Informace **doplňuje** náš spoluprac. ve Vel. Brit. M.K.: "..."

-----

... Meist sind die Zigaretten für Großbritannien bestimmt, **erklärt** J.S. von der Zollverwaltung. "Der Grund liegt darin, dass in Großbritannien die Zigarettenpreise drastische erhöht wurden, das heißt, dass durch Österreich... viel geschmuggelt wird."

Co to znamená, **vysvětlil** předseda svazu lyžařů R.K.: "..."

-----

## 6 KURZ AUSSAGEN

Der Sprecher R sagt, daß der Sprecher Q einen Sachverhalt nur anspricht.

Ö3	ČRo 1
Anmerkung des Q (= Q merkt an)	Q podotýká
Q <i>deutet an</i>	Q naznačuje

\*) Prozentzahl bezieht sich auf die Klasse „KURZE AUSSAGE“.

### Beispiele:

Landwirtschaftsminister M. scheine der Agrarlobby sehr verbunden zu sein. Der Grund für diese kritische **Anmerkung** des ... Klubobmanns der SPÖ J.C., M. habe für die Jahre 1999 und 2000 anordnen lassen, die Futtermittel aus Kostengründen zu reduzieren. "Das ist ein Zeichen von Inkompetenz, Unprofessionalität und da ist der Landwirtschaftsminister Antwort schuldig." J.S. **Podotkl**, že vláda nemá podmínky...

-----

Das deutsche Beispiel steht allerdings an der Grenze zur Klasse 10.2 "Kritische Einstellung", bedingt durch das Attribut "**kritisch**".

## 7 ZUSAMMENFASSEND AUSSAGEN

Mit der QA sagt der Sprecher R, daß der Sprecher Q einen oder mehrere Sachverhalte „auf eine kurze Form bringt“<sup>11</sup>

Ö3		ČRo 1	
	<b>Q fasst zusammen</b>		<b>Q shrnuje</b>
	<b>Q bringt die Stimmung ... auf den Punkt</b>		<b>Q (z)hodnotí</b>

### Beispiele:

E.W. **fasst** die Äußerungen **zusammen**: "..."  
 Dosavadní výsledky **shrnuje** zpravodajka Čro M.W.: "..."

-----

Auf der Bühne **bringt** die Schauspielerin D.Sch. die Stimmung der Menschen **auf den Punkt**: "..."  
 Pro ČRo **zhodnotil** situaci P.S.: "..."

----

## 8 AUF EINEN IMPULS REAGIEREN

Mit der QA sagt der Sprecher S, dass die Q auf eine Anregung reagiert.

Hier lassen sich wieder mehrere Unterkategorien unterscheiden:

### 8.1. AUF EINE VORHERIGE AUSSAGE REAGIEREN

#### 8.1.1 Auf eine Aussage reagieren um den Wahrheitswert dieser zu bestätigen

Ö3		ČRo 1	
	<b>Q bestätigt</b>		<b>Q (ne)potvrzuje</b>
1	<b>Q bekräftigt</b>		<i>Q stvrzuje/ dovšedčuje<sup>12</sup>/podtrhuje</i>

### Beispiele:

(...) Das hat Parteichef van de Bellen vor kurzem **bestätigt**.  
 Šéf lidovců C.S. to přímo **nepotvrdil**, podle něj však dojde k ústupkům na všech stranách. "Dohoda je založena na tom, že každý musí trochu slevit..."

-----

#### 8.1.2 Auf eine Aussage reagieren und eingestehen, dass A wahr ist/sein kann (resignieren)

Ö3		ČRo 1	
	<b>Q räumt ein</b>		<b>Q připouští</b>
	<b>Q gibt zu</b>		<i>Q přiznává</i>

<sup>11</sup> DUDEN, S. 1802.

<sup>12</sup> Pala, Všianský, 1996, S. 242.



Beispiele:

Schröder hat eine Wahlschlappe bei den ... Landtagswahlen in... **ingeräumt**...

Koch hat Anfang dieser Woche im Zusammenhang mit der ... Affäre **zugegeben**, dass er den Rechenschaftsbericht gefälscht hat.

K. trvá na tom, že 10% hranice hlasů pro stranu by byla lepší než.... Zároveň ale **připustil**, že ...výsledek může být základem regulérních voleb. "Nižší procento by totiž znamenalo většinovou volbu a... myslíme si že zákon je upraven v intencích nálezů Ústavního soudu a to bylo také cílem původního návrhu.

----

8.2 AUF EINE FRAGE REAGIEREN:

Ö3		ČRo 1	
	<b>Auf die Frage (ob...) saget die Q</b> (=antwortet)		<b>Q se (ze)ptá</b>

Beispiele:

**Auf die Frage** ob es Konsequenzen auch für die Innenpolitik gibt, **sagt** Fischer: "..."

Inspektora jsme se **zeptali**, co nejvíce ohrožuje české řeky. "..."

----

**9 APPELLIEREN**

Mit der QA sagt der Sprecher S, dass die Q eine Handlung bei jmdm. auslösen will.

Ö3		ČRo 1	
	<b>Q empfiehlt</b>		<i>Q doporučuje</i>
	<b>Q fordert</b>		<i>Q požaduje</i>
	<b>Q schlägt vor</b>		<i>Q navrhuje</i>
	<b>Q warnt</b>		<b>Q varuje</b>
	<b>Q erinnert</b>		<b>Q připomíná</b>
	<i>Q mahnt</i>		<b>Q upozorňuje</b>
	<i>Q wiederholt</i>		<b>Q (z)opakuje</b>

Beispiele:

Der Appell richtet sich an die Zuhörer:

... Die Gendarmerie **empfiehlt** großräumig auszuweichen.

...warnt S die Bevölkerung um... . Um bei der Umstellung ... sicher zu gehen der folgende **Ratschlag**: "Tauschen Sie Euro nur in Ihrer Bank, dann können sie sicher sein, dass Sie tatsächlich einen Euro der... sicher ist, verwenden."

Meteorologové **varují** před možnostmi záplav, jak RŽ potvrdila dispečerka z povodí Moravy M.J. "..."

-----

Der Appell richtet sich an eine dritte Person (einschlägige Stelle z.B. Regierung)

Um Abhilfe zu schaffen, **empfehlen** Experten der UNO, eine massive Zuwanderung...

... Die flächendeckenden BSE-Kontrollen ... müssen beibehalten werden... **fordert** Cap. Bundeskanzler Sch. **warnt** in einem Brief vor...

----

## 10 MEINEN

Mit der QA sagt der Sprecher R, welche Einstellung die Q zu einem Sachverhalt hat/vertritt.

Hier unterscheiden wir mehrere Subklassen:

### 10.1 MEINUNG ZEIGEN/SAGEN

#### 10.1.1 "SICHERE" MEINUNG

Die Q MEINT/IST DER ANSICHT, dass P wahr ist, und ist offensichtlich (lt. R) bereit die Verantwortung/Gewähr für diese Ansicht zu tragen.

Ö3		ČRo 1	
	<b>Q meint / ist Meinung / nach Meinung von Q</b>		<i>Q míní</i>
	<b>Q glaubt</b>		<b>Q věří</b>
	<b>Q sieht P (gelassen/so)</b>		<b>Q vidí P (jak)</b>
	<b>Q sieht P an /nach Ansicht von Q</b>		<b>Podle názorů Q</b> (Q nazírá na P (jak))
	<b>Q finden P (wie)</b>		<i>Q shledává P (jakým)</i>
	<b>Q hält P für (ungerechtfertigt)</b>		<b>Q považuje P za</b>
	<b>Q sein einig</b> (= der gleichen Meinung sein)		<i>Q je za jedno (mít shodný názor jako)</i>
	<b>Q zeigt sich zufrieden</b> (= ihrer Meinung nach ist P richtig weil zufriedenstellend)		<i>Q je spokojený (= zde: považovat P za správné)</i>

#### Beispiele:

Der Prager Politikwissenschaftler R.Sch. **glaubt**, dass viel von dem österreichischen Bundeskanzler abhängen wird. "Man hat hier in Tschechien das gefühlt, also alle warten auf die Reaktion vom Bundeskanzler Schüssel..."

D.F. z ministerstva školství **věří**, že se i přes tyto potíže zavádění internetu... podaří. "...ale podařilo se nám převést ...milionů z rezervního fondu, takže budeme s nimi obezřetněji nakládat."

---

G. **sieht** keinen Spielraum für die Steuerreform. Zuerst könne es..., dann müsse... (...) M.Š. v tom **vidí** jeden z úkolů pro novou tripartitu. "My jsme si potvrdili, že je možné předejít... řadě společenských konfliktů formou intenzivního jednání [v rámci tripartity]."

---

Nach **Ansicht** von Experten sind Aussagen von b.L. an einigen Stellen falsch oder unvollständig übersetzt worden. So soll... nicht hervorgehen...

Bez naplnění těchto práv nebude podle **názorů** Sýrie a Egypta dosaženo ... úplného míru.

----

#### 10.1.2 „VORSICHTIGE“ MEINUNG

Ö3		ČRo 1	
	<b>Q schätzt/Laut Schätzungen Q</b>		<i>Q odhaduje</i>
	<b>Q rechnet</b>		<i>Q počítá</i>
	<b>Q geht von ... aus</b>		<b>Q (ne)předpokládá</b>
	<b>Q vermuten</b>		<b>Q se domnívá</b>
	<b>Q hofft (So die Hoffnung Q's)</b>		<i>Q doufá</i>
	(auf etw. wetten)	1	<b>Q sází (na)</b>
1	<b>Q spekuliert</b>	1	<b>V Q se objevila spekulace</b>

#### Beispiele:

... Vor dem Burgtor warten **laut Polizeischätzungen** noch rund 20 tausend Demonstranten, die derzeit nicht auf den Heldenplatz hereinpasse.  
 (...) Im nächsten Jahr werden es noch um 2% weniger, **schätzt** das WIFO.  
 ...kdy **podle odhadů** vyšlo do ulic demonstrovat na 330 tisíc lidí.

Der Generalinspektor der Wiener Polizei **geht davon aus**, dass die Demonstration ruhig verlaufen wird. "Wir haben seit gestern... beobachtet, und die erwarteten Befürchtungen... die sind bis jetzt nicht eingetreten."  
 Předsedkyně strany **nepředpokládá**, že by delegáti obou stran spojení kladli odpor. "Já myslím, že k ničemu takovému nedojde..."

Die USA **vermuten**, dass sich b.L. immer in dem System versteckt hält...  
 Zpravodaj k tomuto návrhu T.K. z ODS se domnívá, že... "..."

In Zeitungen wird über seinen Rücktritt **spekuliert**.  
 V dnešním Právu se **objevila spekulace** o tom, že Unie Svobody...možnost nevyloučí.

### 10.1.3 ÜBERZEUGT SEIN

Ö3		ČRo 1	
	Q behauptet (so)		Q tvrdí
	Q bezeichnet		Q označuje
	Q nennt		Q
	Q lässt keinen Zweifel (=weiß)		Q nepochybuje
	Q weiß		Q ví
	Q bleibt bei der Meinung (= beharrt)		Q trvá na
	Q beschließt		Q rozhoduje
	Q verspricht		Q slibuje

#### Beispiele:

Der Kommandant **behauptet**, U.b.L. sei nicht in der Region  
 Ruské úřady **tvrdí**, že hlavním důvodem pro vyzdvižení ponorky je objasnění příčin havárie.

Spurny **nennt** die Wahlen ein bedeutendes Signal für die Politik....  
 M.Z. **označil** vládní FPÖ za postfašistickou stranu.

Die FPÖ **bleibt dabei**, Tschechien muss Temelin zusperren.  
 Soudkyně V.A. však **trvá** na svém. Advokát podle ní podal chybně žalobu... "Kdyby ten žalobní návrh zněl jinak, tak jdem do toho merita..."

### 10.2 KRITISCHE EINSTELLUNG ZEIGEN

Mit dieser QA deutet der Sprecher R darauf hin, dass die Q mit einem Sachverhalt P nicht einverstanden ist, bzw. die Wahrheit von P anzweifelt. Die Q kann P KRITISIEREN oder gar NEGIEREN:

#### 10.2.1 KRITISIEREN

Ö3		ČRo 1	
	Q kritisiert/ übt Kritik		Q kritizuje
	Q kann sich einen Seitenhieb nicht verkneifen		Q si neodpustí jízlivou poznámku

Beispiele:

Wirtschaftskammer Präsident Ch.L. **konnte sich** allerdings **einen Seitenhieb** auf das Anti-Temelin Volksbegehren der FPÖ **nicht verkneifen**: "Wer ein Veto gegen die EU-Erweiterung ins Auge fasst, fasst ein Veto gegen Österreich ins Auge."

0

---

Der ... Repräsentant Ch.S. **übt** in der heutigen Ausgabe der Welt am Sonntag scharfe **Kritik** an den Israelis. ... Israels Offensive sei kein Anti-Terror Einsatz, sondern..., sagt S.

Scharf **kritisiert** Sch. die SPÖ, die heute...

----

10.2.2 NEGIEREN

Ö3	ČRo 1
Q weist zurück	Q odmítá
Q schließt aus	Q vylučuje
Q verstärkt Angriffe (= greift an)	*Q zesiluje útok
Q kontert	Q kontruje
Q lehnt ab	Q popírá
Q stimmt nicht zu	Q nesouhlasí
Q unterstützt nicht	Q nepodpoří
Q verurteilt	Q odsuzuje
Q beruft sich	Q se odvolá
Q gefällt nicht	Q se (něco) nelíbí (=nesouhlasí)
Q verbirgt die Enttäuschung nicht	Q neskryvá zklamání

Beispiele:

Das **weist** der Verfassungsgerichtshof **zurück**, man habe ...

0

---

0

Komise **popírá**, že by...referendum o Temelínu... ovlivňovalo jednání o vstupu ČR...

---

Kärntens Landeshauptmann J.H. **kontert** am Abend bei einer Veranstaltung in Kärnten: "Da müssen aber auch die Tschechen mal nachdenken,..."

0

Fazit

Die QA stellen im Nachrichtentext die primäre Kennzeichnung dafür dar, dass die umliegende Textpassage eine Wiedergabe der fremden Aussage ist. Aus der Aufteilung der QA nach ihrer illokutiven Kraft können folgende Beobachtungen gemacht werden:

Die Einleitungen fremder Aussagen im Text werden nicht nur durch Verba dicendi (sagen, sich aussprechen/sprechen, berichten, formulieren, etc.), sondern auch durch Verba cognitandi (meinen, hoffen, glauben etc.) oder sogar durch verba sentiendi (z.B. sehen) realisiert.

(Hájíčová, Panevová, Sgall, 2002.)

Káňa, Tomáš. Illokutive Kraft der Quellenangaben in Rundfunknachrichten. In Maria Balaskó & Petra Szatmári (Hrsg.): *Sprach- und Literaturwissenschaftliche Brückenschläge*. 1. vyd. München: LINCOM GmbH, 2007. s. 67-78. ISBN 978-3-89586-503-9.

Aus den Klassen der meisten QA wird ersichtlich, dass es QA gibt, die über die Intention der Quelle (des ursprünglichen Sprechers der wiedergegebenen Aussage) wenig aussagen, (Hirschová, 1982.) so die Klasse „sprechen, berichten“. Weiter gibt es QA, die sehr wohl über die Intention des ursprünglichen Sprechers berichten (veröffentlichen, deutlich aussagen, ...) Dann finden wir auch QA, die die Meinung der Q interpretieren. Diese bezeichnet Harald Burger (1984) als „problematische, denn sie implizieren eine bestimmte Stellungnahme des Zitierenden (hier: der Redaktion, bzw. des Rundfunksprechers) zum Zitat, bzw. zur zitierten Person. (...) Deutliche Stellungnahmen lassen sich Nachrichtenredakteure wohl nicht zuschulden kommen.“<sup>13</sup> Es handelt sich in erster Linie um die 10. Klasse – MEINUNEN.

Genau genommen müssten solche QA umformuliert werden, in etwa so:

Der Prager Politikwissenschaftler R.Sch. **glaubt**, dass viel von dem österreichischen Bundeskanzler abhängen wird. "Man hat hier in Tschechien das gefühlt, also alle warten auf die Reaktion vom Bundeskanzler Schüssel..."

Der Prager Politikwissenschaftler R.Sch. **sagt, er glaube / denke**, dass viel von dem österreichischen Bundeskanzler abhängen wird. "Man hat hier in Tschechien das gefühlt, also alle warten auf die Reaktion vom Bundeskanzler Schüssel..."

oder

... Vor dem Burgtor warten **laut Polizeischätzungen** noch rund 20 tausend Demonstranten, die derzeit nicht auf den Heldenplatz hereinpasse.

**Die Polizei gab an/meldete, dass nach ihren Schätzungen** vor dem Burgtor noch rund 20 tausend Demonstranten warten, die derzeit nicht auf den Heldenplatz hereinpasse.

Das zweite Beispiel zeigt allerdings deutlich, dass solche „Objektivierung“ der QA stilistisch untragbar wäre.

Das Objektivitätskriterium der Nachricht - die QA läßt - sich also nicht nur quantitativ (Anzahl der QA pro Nachricht), sondern auch qualitativ messen. Demzufolge ist auch die Qualität der Textsorte „Kurznachrichten“ anhand der sprachpragmatischer Untersuchung messbar.

## Literatur:

**Burger**, Harald: *Sprache der Massenmedien*. Walter de Gruyter Verlag, Berlin 1984.

**Hagen**, Lutz M.: *Informationsqualität von Nachrichten*. Westdeutscher Verlag, Opladen 1995.

---

<sup>13</sup> Burger, 1984, S. 120.

Káňa, Tomáš. Illokutive Kraft der Quellenangaben in Rundfunknachrichten. In Maria Balaskó & Petra Szatmári (Hrsg.): *Sprach- und Literaturwissenschaftliche Brückenschläge*. 1. vyd. München: LINCOM GmbH, 2007. s. 67-78. ISBN 978-3-89586-503-9.

**Hajíčová, E., Panevová, J., Sgall, P.:** *K nové úrovni bohemistické práce: Využití anotovaného korpusu*. IN: *Slovo a slovesnost*, 63, 2002. S. 241 – 259.

**Hirschová, Milada:** *K některým otázkám reprodukování cizích výpovědí*. IN: *Acta Universitatis Palackianae, Philologica* 46, 1982, S. 97 – 102.

**Káňa, Tomáš:** *Quellenangaben in Rundfunknachrichten*. UP, Olomouc 2003.

**Polenz, Peter von:** *Deutsche Satzsemantik*. Walter de Gruyter Verlag, Berlin – New York 1988.

**Tuchman, Gaye:** *Making News*. The Free Press, New York – London 1978.

DUDEN, **Deutsches Universalwörterbuch**. Dudenverlag, Mannheim – Leipzig – Wien – Zürich 1996

Pala, Karel, Všianský, Jan: **Slovník českých synonym**. Nakladatelství Lidové noviny 1996.